

Regionaltangente West: Baugenehmigung für wichtigen S-Bahn- Abschnitt!

Baugenehmigung für die Regionaltangente West zwischen Bad Soden und Kelsterbach erteilt; wichtige Verbindung im Rhein-Main-Gebiet.

Fortschritt beim Schienenprojekt im Rhein-Main-Gebiet

Im Rhein-Main-Gebiet ist ein bedeutender Meilenstein für eines der größten Schienenprojekte erreicht worden: Die Regionaltangente West, die wesentliche Verbindungen im Raum Frankfurt schaffen soll, hat die Genehmigung für ihren mittleren Abschnitt erhalten. Dies könnte nicht nur die Anbindung der westlichen Stadtteile verbessern, sondern auch Einfluss auf die Verkehrssituation in der gesamten Region haben.

Details zum genehmigten Abschnitt

Der genehmigte Abschnitt, der sich über etwa 14 Kilometer erstreckt, verbindet Bad Soden und Sulzbach mit den Frankfurter Stadtteilen Unterliederbach, Sossenheim, Höchst und Schwanheim und reicht bis zur bestehenden Eisenbahnstrecke in Kelsterbach. Dies wird eine wichtige Verkehrsader für Pendler und Reisende sein, da dieser Teil nicht durch die Innenstadt von Frankfurt führt, wodurch der stark genutzte S-Bahntunnel entlastet wird.

Gesamtvision der Regionaltangente

Die Regionaltangente West ist mit mehr als 1,5 Milliarden Euro veranschlagt und soll bis Ende 2028 in Betrieb gehen. Der gesamte Verlauf umfasst auch andere Städte wie Bad Homburg, Eschborn, und Dreieich. Der geplante Bau wird helfen, den Verkehr in der Region zu optimieren und die Erreichbarkeit des Frankfurter Flughafens zu verbessern, was für Geschäftsreisende und den Tourismus von großer Bedeutung ist.

Die Möglichkeit von Einsprüchen

Trotz der positiven Nachrichten für das Projekt sind noch nicht alle Hürden überwunden. Noch gibt es Zeit für mögliche Klagen gegen die Genehmigung. Interessierte können sich ab der kommenden Woche online über die Planungsunterlagen informieren und haben einen Zeitraum von vier Wochen, um Einwände vorzubringen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle betroffenen Anwohner und Interessengruppen in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.

Der Status der Bauarbeiten

Bereits im Nord- und Südabschnitt haben die Bauarbeiten begonnen, und nun steht dem mittleren Abschnitt nichts mehr im Wege, sobald die rechtlichen Aspekte geklärt sind. In der Nähe des Eintracht-Stadions wurde bereits eine 1.300 Tonnen schwere Stahlbrücke eingebaut, die Bestandteil der neuen Regionaltangente ist und als Symbol für den Fortschritt des Projekts gilt.

Bedeutung für die Region

Die Regionaltangente West ist nicht nur eine erhebliche infrastrukturelle Verbesserung, sondern steht auch für die wachsenden Anforderungen einer urbanen Gesellschaft, die auf effiziente und nachhaltige Mobilität angewiesen ist. Dieses Projekt könnte als Modell für zukünftige Verkehrsprojekte in

anderen Regionen dienen, die ähnliche Herausforderungen in der Verkehrsanbindung und -verwaltung erleben.

Die Genehmigung des letzten zentralen Abschnitts stellt also einen bedeutenden Schritt dar, der weitreichende Auswirkungen auf die Infrastruktur und Qualität des Lebens der Menschen in der Region haben könnte.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de